



Baden-Württemberg

VERTRETUNG DES LANDES BEIM BUND

„Gestatten, weiße Nächte.“

Marcus Creed & das SWR Vokalensemble Stuttgart

Finnland! Werke von Sibelius, Rautavaara, Saariaho, Talvitie und Linkola

Hoch im Norden beginnt nun die Zeit der weißen Nächte. Aus diesem Grund steht dieses Mal Finnland im Mittelpunkt unserer Reihe ZEITMUSIK^{BW}. Das SWR Vokalensemble Stuttgart beehrt uns dazu mit einem Gastspiel.



Das SWR Vokalensemble Stuttgart zählt seit vielen Jahren zu den internationalen Spitzenensembles unter den Profichören und hat im Laufe seiner 70-jährigen Geschichte mehr Uraufführungen gesungen als jeder andere Chor. Unter der Leitung des renommierten Dirigenten Marcus Creed erhielt das Ensemble zahlreiche Auszeichnungen. Nach langer Zeit ist das Ensemble wieder in Berlin und wird Sie in der [St. Matthäus-Kirche](#) mit anregenden und berührenden Chorwerken aus Finnland durch den Abend begleiten.

Finnland ist ein Land der Sänger. Bis weit ins 19. Jahrhundert spielte Instrumentalmusik hier so gut wie keine Rolle. Dafür reichen die Wurzeln der finnischen Lieder und Gesänge bis in die Zeit der Wikinger und als Runengesänge sogar bis in die Bronzezeit zurück. Jean Sibelius hat den musikalischen Reichtum dieses Erbes erkannt und mit seinen Chorwerken im Volkston mit sicherer Hand das Fundament für die finnische Chormusik der Moderne angelegt. Selbst als nach 1950 experimentelle Techniken vom zentraleuropäischen Kontinent herüberwehen, werden sie in der Chormusik zwar aufgegriffen, verlassen dabei aber nie den Pfad, der die Herzen der Zuhörer unmittelbar zu erreichen vermag. Dass daraus Musik von großer Tiefe und Schönheit entstehen kann, das zeigt Einojuhani Rautavaara, der wie kein anderer alle Höhen und Tiefen der experimentellen Moderne ausprobiert und auskosten hat. Die junge Komponistin Riikka Talvitie verbindet den finnischen Volkston mit poetischer Moderne und Juuka Linkola mit dem Jazz. Und selbst Kaija Saariaho, die Frontfrau der finnischen Avantgarde, die kaum je auf den Zauberton der Elektronik verzichtet, kann ihr zart gewebtes Klanggemälde „Nuits adieux“, im Original für Solostimmen und Elektronik, in der späteren a cappella-Fassung mit rein vokalen Mitteln umsetzen. Ein Konzert der Extraklasse mit Suchpotential!

Vorab laden wir Sie zu einem kleinen Empfang in das Foyer der Landesvertretung ein. Stimmen Sie sich gemeinsam mit uns bei Brezeln und Wein auf das Konzerterlebnis ein. Einem gemeinsamen Gang zur St. Matthäus-Kirche folgt ein sicherlich beeindruckender musikalischer Genuss.

**ZEIT
MUSIK**
BW



„Gestatten, Baden-Württemberg.
Landesvertretung in Berlin.“



Baden-Württemberg

VERTRETUNG DES LANDES BEIM BUND

Der Dirigent **Marcus Creed** ist an der Südküste Englands geboren und aufgewachsen. Er begann sein Studium am King's College in Cambridge, wo er Gelegenheit hatte, im berühmten King's College Choir zu singen. Weitere Studien führten ihn an die Christ Church in Oxford und die Guildhall School in London.

Ab 1977 lebte Marcus Creed in Berlin. Stationen seiner Arbeit waren die Deutsche Oper Berlin, die Hochschule der Künste sowie die Gruppe Neue Musik und das Scharoun Ensemble. Von 1987 bis 2001 war Marcus Creed künstlerischer Leiter des RIAS-Kammerchores. 1998 folgte er einem Ruf auf eine Dirigierprofessur an der Musikhochschule Köln.



Seit 2003 ist Marcus Creed künstlerischer Leiter des SWR Vokalensembles Stuttgart. Das besondere Anliegen von Marcus Creed gilt mit diesem Ensemble der Wiederaufführung herausragender Kompositionen der jüngsten Vergangenheit, darunter z. B. Werke von Luigi Nono, György Kurtág, Wolfgang Rihm oder Heinz Holliger.

Marcus Creed ist regelmäßiger Gast bei internationalen Festivals der Alten und Neuen Musik. Außerdem konzertiert er regelmäßig mit Spezialensembles der Alten Musik sowie der Neuen Musik. Marcus Creed leitet ab dieser Saison den Kammerchor des Dänischen Rundfunks.

Seine CD-Veröffentlichungen wurden für ihre stilsicheren und klangsensiblen Interpretationen mit internationalen Auszeichnungen prämiert, darunter der Preis der deutschen Schallplattenkritik, der Edison Award, der Diapason d'Or, der Cannes Classical Award und der Echo Klassik.

Samstag, 18. Juni 2016,

**18 Uhr Vorempfang in der Landesvertretung Baden-Württemberg,
Tiergartenstraße 15, 10785 Berlin (Einlass ab 17:30 Uhr)**

**19 Uhr Konzert in der St. Matthäus-Kirche, Matthäikirchplatz, 10785 Berlin
(Einlass ab 18:40 Uhr)**

**Freier Eintritt nur mit bestätigter Anmeldung per E-Mail an antwort@lvtberlin.bwl.de
mit dem Stichwort „SWR-Vokalensemble“ (Anmeldeschluss: 09.06.2016)**

**ZEIT
MUSIK
BW**



„Gestatten, Baden-Württemberg.
Landesvertretung in Berlin.“